



Mein Kind kommt in die Schule

Informationen für Eltern
vor dem Start in die Grundschule

INHALTSVERZEICHNIS

Die Grundschule

Was ist die Grundschule?	Seite 3
Was ist eine Sprengelschule?	Seite 4
Was ist ein Förderzentrum?	Seite 5
Sprengelkarte	Seite 6

Vor der Einschulung

In welchem Alter müssen Kinder in Bayern in die Grundschule?	Seite 8
Ist mein Kind schon bereit für die Schule?	Seite 9
Wo finde ich Informationen und wo kann ich mich beraten lassen?	Seite 10
Übersicht: Was ist vor dem 1. Schultag zu erledigen?	Seite 11
Welche Untersuchungen muss mein Kind vor dem 1. Schultag machen?	Seite 13
Was ist die Schuleingangsuntersuchung?	Seite 14
Welche wichtigen Termine gibt es vor dem 1. Schultag?	Seite 15
Sie überlegen, ob Ihr Kind auf ein Förderzentrum gehen soll?	Seite 16

Betreuung am Nachmittag

Welche Möglichkeiten der Betreuung gibt es?	Seite 17
Die Hausaufgabenbetreuung	Seite 18
Wie bekomme ich einen Betreuungsplatz?	Seite 19

Deutschförderung in der Grundschule

Wie kann mein Kind in der Grundschule Deutsch lernen?	Seite 20
---	----------

Praktische Infos für die Zeit in der Schule

Wenn Sie selbst wenig Deutsch können	Seite 21
--------------------------------------	----------

Die Grundschule

Was ist die Grundschule?

Alle Kinder besuchen die Grundschule.
Die Grundschule dauert in Deutschland 4 Jahre.
In der Grundschule lernen die Kinder grundlegende Dinge wie Lesen, Schreiben und Rechnen.

Kinder ab 6 Jahren müssen in die Schule gehen.
In Deutschland gibt es die Schulpflicht.



Der Unterricht an der Grundschule findet am Vormittag statt.
Der Unterricht endet normalerweise montags bis freitags zwischen 11.15 und 13.15 Uhr.
Am Samstag und Sonntag und in den Ferien ist keine Schule.

Die Teilnahme am Unterricht ist grundsätzlich kostenlos.
Die Eltern müssen Materialien (zum Beispiel Hefte und Stifte) kaufen.

Was ist eine Sprengelschule?

Die Stadt ist in verschiedene Gebiete aufgeteilt.

Diese Gebiete heißen Sprengel.

Jede Adresse in Regensburg gehört zu einer bestimmten Grundschule.

Diese Grundschule wird Sprengelschule genannt. Die Sprengelschule ist meistens die Grundschule in der Nähe Ihrer Wohnung.

Kinder müssen normalerweise in diese Sprengelschule gehen.

Wenn Ihr Kind auf eine andere Grundschule gehen soll: Sprechen Sie vor oder bei der Einschreibung mit der Schulleitung Ihrer Sprengelschule.



Sprengelfinder für Regensburger Grundschulen

Straßenverzeichnis-Grundschulsprengel
sortiert nach Straßennamen

Was sind Privatschulen?

Die meisten Kinder in Regensburg gehen auf eine staatliche Grundschule.

Es gibt 16 staatliche Grundschulen. Es gibt aber auch 5 Privatschulen in

Regensburg. Privatschulen werden von Vereinen, Kirchen oder Unternehmen betrieben. An Privatschulen gibt es meistens besondere Schwerpunkte.

Unterricht an einer Privatschule kostet Geld.



Alle Grundschulen in Regensburg, auch Privatschulen

Stadt Regensburg → Allgemeinbildende Schulen →
Grundschulen

Was ist ein Förderzentrum?



Ein Förderzentrum ist eine Schule für Kinder, die mehr Unterstützung als andere Kinder brauchen. In den Klassen sind weniger Kinder. Die Kinder haben mehr Zeit zum Lernen.

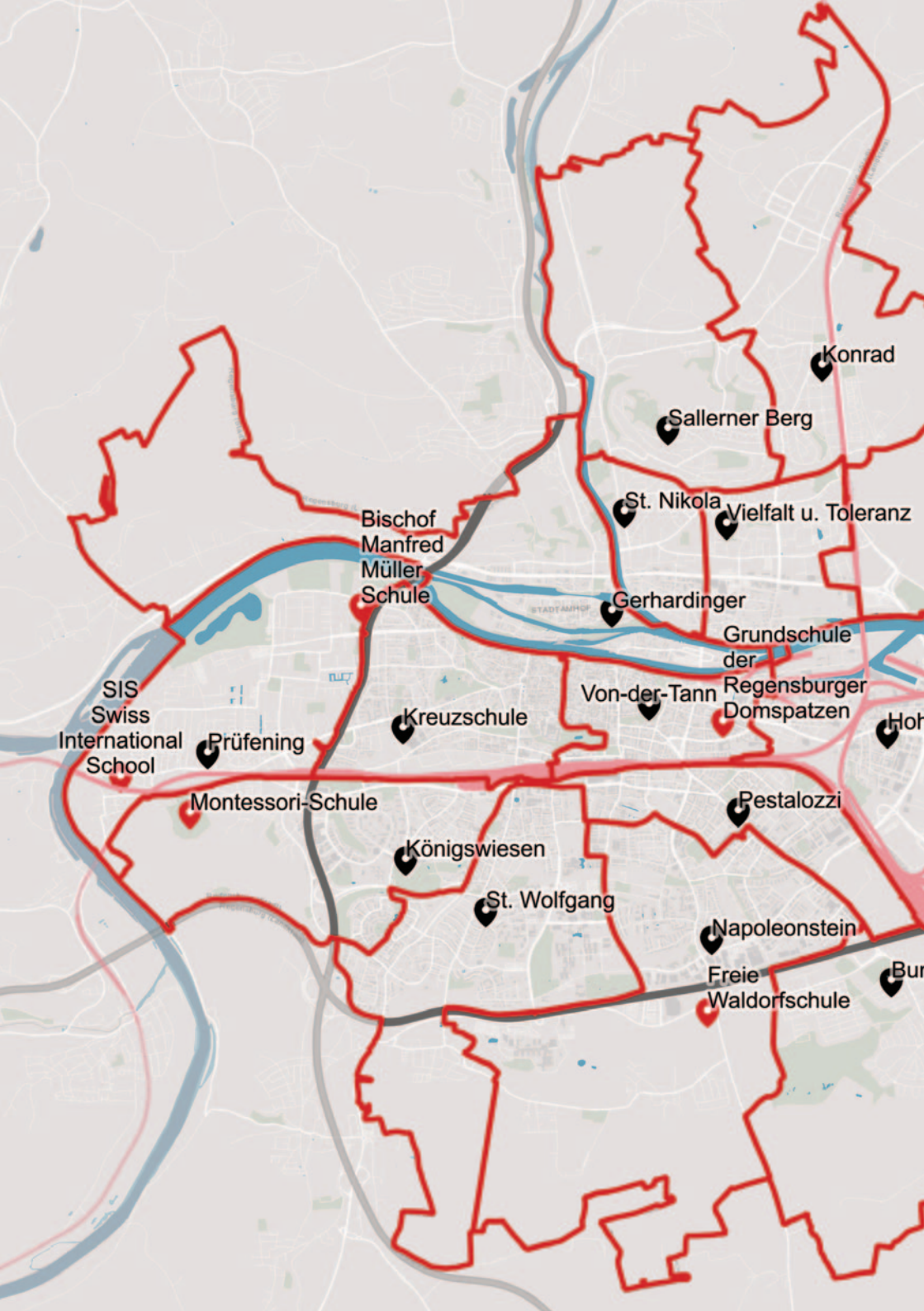
Sie sind sich nicht sicher, ob ein Förderzentrum das Richtige für Ihr Kind ist? Dann vereinbaren Sie einen Termin mit einem Förderzentrum zur Beratung. Auch Ihr Kindergarten und Ihre Sprengelschule können Ihnen bei der Entscheidung helfen.

Es gibt mehrere Förderzentren in Regensburg. Ein Kind kann von einem Förderzentrum wieder in eine andere Schule wechseln. Ein Kind kann auch von einer regulären Grundschule in ein Förderzentrum wechseln.



Weitere Infos zu Förderzentren in Regensburg

Stadt Regensburg → Allgemeinbildende Schulen →
Förder- und Sonderschulen



Konrad

Sallerner Berg

St. Nikola

Vielfalt u. Toleranz

Bischof
Manfred
Müller
Schule

Gerhardinger

Grundschole
der

Von-der-Tann

Regensburger
Domspatzen

Hoh

Kreuzschule

SIS
Swiss
International
School

Prüfening

Montessori-Schule

Königswiesen

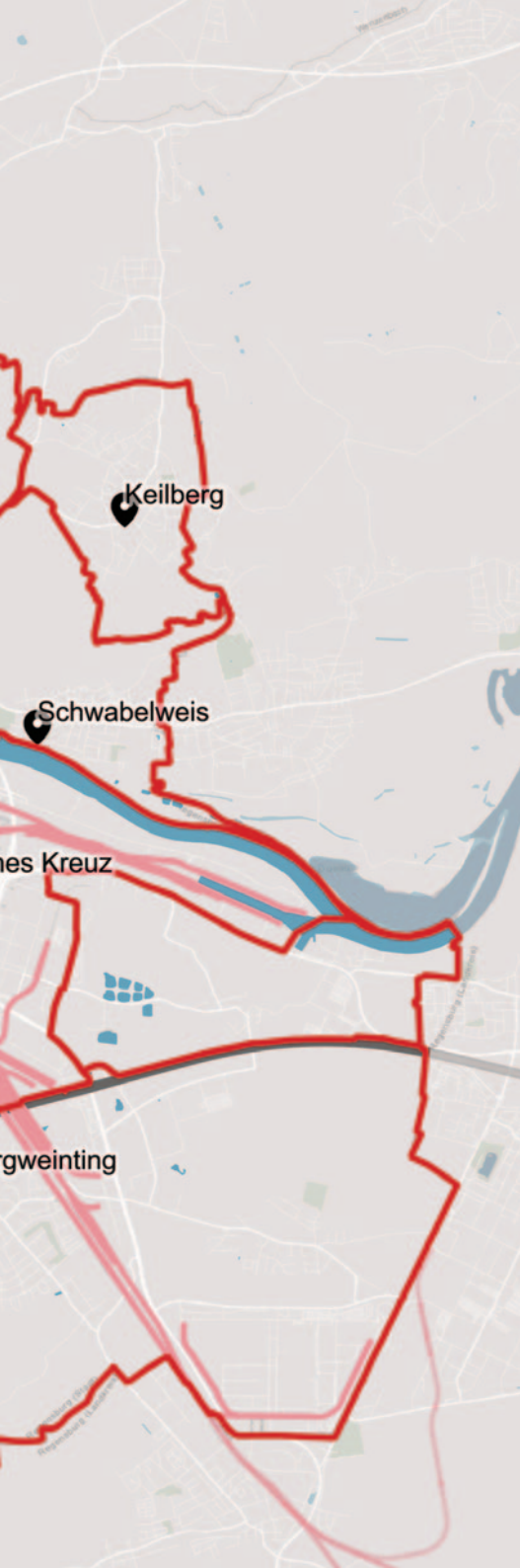
St. Wolfgang

Pestalozzi

Napoleonstein

Freie
Waldorfschule

Bur



Sprengelkarte



staatliche Grundschulen

Burgweinting
Gerhardinger
Hohes Kreuz
Keilberg
Königswiesen
Konrad
Kreuzschule
Napoleonstein
Pestalozzi
Prüfening
Sallerner Berg
Schwabelweis
St. Nikola
St. Wolfgang
Vielfalt und Toleranz
Von-der-Tann



Privatschulen

Bischof-Manfed-Müller-Schule
Domspatzen Grundschule
Freie Waldorfschule
Montessori-Schule
SIS Swiss International School

**Infos zur Betreuung an Ihrer
Grundschule in Regensburg:**



Vor der Einschulung

In welchem Alter müssen Kinder in Bayern in die Grundschule?



6. Geburtstag
bis 30. Juni

MUSS



6. Geburtstag
zwischen
1. Juli und
30. September

KORRIDOR



6. Geburtstag
zwischen
1. Oktober und
31. Dezember

KANN

Ist mein Kind schon bereit für die Schule?

Ihr Kind wird **vor dem 30. Juni** 6 Jahre alt?

Ihr Kind ist **schulpflichtig** und kommt im September in die Schule.

Sie müssen zur Schuleinschreibung gehen.

Ihr Kind muss in die Schule gehen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihr Kind schon bereit für die Schule ist: Sprechen Sie mit der Schulleitung Ihrer Sprengelschule. Manchmal kann ein Kind auch erst ein Jahr später in die Schule gehen. Das heißt „**Zurückstellung**“. Die Schulleitung entscheidet das.

Ihr Kind wird **zwischen dem 1. Juli und dem 30. September** („Einschulungskorridor“) 6 Jahre alt? Ihr Kind ist **schulpflichtig**.

Aber: Sie können entscheiden:

→ Ihr Kind kommt **in diesem Jahr** in die Schule ODER

→ Ihr Kind kommt **nächstes Jahr** in die Schule

Sie müssen zur Schuleinschreibung gehen. Die Schulleitung berät Sie.

Sie müssen dann bis spätestens Anfang April Ihrer Sprengelschule schreiben, falls Ihr Kind erst im Folgejahr in die Schule gehen soll.

Ihr Kind wird **zwischen dem 1. Oktober und dem 31. Dezember** 6 Jahre alt?

Ihr Kind ist **nicht schulpflichtig**.

Sie müssen nicht zur Schuleinschreibung gehen.

Wenn Sie möchten, kann Ihr Kind **schon vor dem 6. Geburtstag** in die Schule gehen. Sprechen Sie vor der Schuleinschreibung mit Ihrer Sprengelschule.

Die Einschulung ist der 1. Tag an der Grundschule.

In Bayern ist dieser Tag immer ein Dienstag im September.

Wo finde ich
Informationen
und wo kann
ich mich beraten
lassen?

**Beratungsmöglichkeiten
und weitere Informationen
zur Grundschule
in Regensburg**



**Jugend- und Familientherapeutische Beratungsstelle
der Stadt Regensburg**

Stadt Regensburg → Beratungsangebote →
Jugend- und Familientherapeutische Beratungsstelle
der Stadt Regensburg

**Weitere Informationen
rund um die Grundschule in Bayern**

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus →
Schularten → Grundschule



**Informationen in einfacher Sprache
und weiteren Sprachen zur Grundschule**

Integreat-App → Schule

Übersicht:

Was ist vor dem 1. Schultag zu erledigen?

Falls noch nicht gemacht:

- Schuleingangsuntersuchung im Gesundheitsamt
- Masernimpfung (2 Mal)

Januar bis April:

- Infoabend an der Schule im Januar/Februar besuchen
- Schuleinschreibung im März
- Für die Nachmittagsbetreuung anmelden

Juli bis August:

- Schultüte mit Geschenken oder Süßigkeiten besorgen
- Schultasche, Sportsachen und Materialien besorgen, zum Beispiel Hefte und Stifte (Liste von der Schule)
- Den Weg von Zuhause zur Schule mit dem Kind üben



zulsport0795/123RF.com

September:

- Erster Schultag! Den Ablauf erfahren Sie von der Schulleitung.
- Kinder gehen am ersten Schultag zusammen mit ihren Eltern zur Schule

Tipps zum Schulweg:

Regensburger FamilienApp → Schulwegsicherheit



LASS DICH SEHEN!!



**VERKEHRS
WACHT**



Landesverkehrsamt
Bayern e.V.



KVVH | Bayern | LK



Bayrisches Staatsministerium des
Innen, für Sport und Integration
Bayrisches Staatsministerium für
Umwelt und Energie



Herausgegeben 2024 von der Landesverkehrswacht Bayern e.V. (www.verkehrswacht-bayern.de)

Quelle: Landesverkehrswacht Bayern e.V.

Welche Untersuchungen muss mein Kind vor dem 1. Schultag machen?

☐ Masern-Impfung

Ihr Kind muss vor dem 1. Schultag zweimalig gegen Masern geimpft sein. Sie können im Impf-Ausweis von Ihrem Kind nachschauen, ob Ihr Kind bereits zweimal gegen Masern geimpft ist.

→ **Wenn Ihr Kind nicht gegen Masern geimpft ist:** Bitte machen Sie rechtzeitig einen Termin bei Ihrem Kinderarzt oder Ihrer Kinderärztin!

☐ Untersuchung „U8“ / „U9“

Ihr Kind muss eine Untersuchung beim Kinderarzt oder bei der Kinderärztin machen. Die Untersuchung heißt je nach Alter „U8“ oder „U9“ (siehe gelbes Untersuchungsheft).

→ **Bitte rechtzeitig einen Termin machen!** Die Krankenkassen bezahlen die Untersuchungen nur, wenn sie rechtzeitig gemacht werden.

U8 genaues Alter des Kindes: 3 Jahre/10 Monate bis 4 Jahre

U9 genaues Alter des Kindes: 5 Jahre bis 5 Jahre/4 Monate

☐ Den **Nachweis** über die „U8“ oder „U9“ müssen Sie zur **Schuleingangsuntersuchung** mitnehmen.



Was wird bei der U8 und U9 gemacht?
[kindergesundheits-info.de](https://www.kindergesundheits-info.de)

Was ist die Schuleingangsuntersuchung?

Die Schuleingangsuntersuchung

- Bevor Ihr Kind in die Schule kommt, muss es untersucht werden. Diese Untersuchung heißt Schuleingangsuntersuchung.
- Die Untersuchung für alle Kinder in der Stadt und im Landkreis Regensburg macht das Gesundheitsamt in Regensburg. Es ist im Landratsamt.
- Das Gesundheitsamt testet: Größe, Gewicht, Sehen, Hören, Sprache und Feinmotorik. Ihr Kind muss kleine Aufgaben machen.
- Das Gesundheitsamt schaut, ob Impfungen und die Untersuchungen „U8“ oder „U9“ gemacht wurden.

Eltern sind sich manchmal nicht sicher, ob sie ihr Kind schon einschulen lassen sollen. Die Informationen aus der Schuleingangsuntersuchung können Ihnen bei einer Entscheidung helfen.



Wann? Sie bekommen vor der Einschulung einen Brief vom Landratsamt Regensburg. Ihr Kind muss spätestens im Jahr vor dem 1. Schultag zur Schuleingangsuntersuchung.

Wie? Wenn Sie den Brief bekommen haben: Vereinbaren Sie online einen Termin über den QR-Code im Brief beim Gesundheitsamt! Gehen Sie dann zusammen mit Ihrem Kind pünktlich zum vereinbarten Termin ins Gesundheitsamt. Bringen Sie Unterlagen vom Arzt oder von der Ärztin mit.



Schuleingangsuntersuchung

Landratsamt Regensburg → Schuleingangsuntersuchung

Welche wichtigen Termine gibt es vor dem 1. Schultag?

Wann und wo muss ich mein Kind für die Grundschule anmelden?

Infoabend an der Schule: Termin im Januar oder Februar
→ unbedingt hingehen!



Sie bekommen einen Brief von Ihrer Sprengelschule. Darin steht, wann der Infoabend ist. Sie erhalten wichtige Informationen:

- Wann ist die Einschreibung und was passiert da?
- Wie kann mein Kind nachmittags betreut werden?
- Sie lernen die Schule kennen.
- Sie können Fragen stellen.

Schuleinschreibung: Termin im März
→ unbedingt hingehen!



Sie bekommen einen Brief von Ihrer Sprengelschule. Darin steht, wann die Schuleinschreibung ist. Die Schuleinschreibung findet an einem Tag im März in der Schule statt. Sie gehen an diesem Tag mit Ihrem Kind in die Schule und melden Ihr Kind an.

Nehmen Sie wichtige Unterlagen mit:

- Geburtsurkunde Ihres Kindes
- Nachweis über die Schuleingangsuntersuchung
- Impf-Ausweis
- Personalausweis / Aufenthaltstitel
- falls Sie alleinerziehend sind: Sorgerechtsbescheinigung

Sie überlegen, ob Ihr Kind
auf ein Förderzentrum gehen soll?



esom3110/123RF.com

Nehmen Sie **so früh wie möglich** Kontakt zu einem Förderzentrum auf. Das Förderzentrum berät Sie und hilft bei der Entscheidung.

Die meisten Eltern wenden sich zwischen November und März vor der Einschulung im folgenden September an ein Förderzentrum.

Betreuung am Nachmittag

Welche Möglichkeiten der Betreuung gibt es?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten für die Betreuung nach dem Unterricht. Alle Möglichkeiten zur Betreuung beginnen direkt nach dem Unterricht.

Wenn Sie eine Betreuung möchten: **Sie müssen sich rechtzeitig (im März oder April) um einen Platz bewerben.**

Für ein Mittagessen müssen Sie extra bezahlen, wenn es angeboten wird. Sie können eine Betreuung für bis zu 5 Schultage pro Woche buchen. Die Betreuung findet bis spätestens 17.15 Uhr statt.



- Der **Hort** betreut Kinder nach dem Unterricht und in den Ferien. Der Hort ist meist in einem extra Haus oder nahe der Schule. Im Hort betreuen Erzieherinnen und Erzieher die Kinder. Sie bezahlen eine Gebühr für die Betreuung.
- Die **Mittagsbetreuung**: Ihr Kind bleibt in der Schule und wird von Betreuungskräften betreut, nicht von Lehrerinnen oder Lehrern. Sie bezahlen eine Gebühr für die Betreuung.
- Die **offene Ganztagsbetreuung**: Die Kinder bleiben in der Schule und werden von Betreuungskräften betreut, nicht von Lehrerinnen oder Lehrern. Die Betreuung ist kostenlos.
- Die **gebundene Ganztagschule**: Die Kinder sind von 8 Uhr bis 16 Uhr in der Schule. Die Kinder werden von Lehrerinnen und Lehrern den ganzen Tag unterrichtet und betreut. Die Betreuung und der Unterricht sind kostenlos.

Die Hausaufgabenbetreuung



In manchen Stadtteilen gibt es eine Hausaufgabenbetreuung. Dort kann Ihr Kind nach der Schule hingehen. Die Betreuer und Betreuerinnen helfen den Kindern bei den Hausaufgaben. Das ist gut für Kinder, deren Eltern nicht gut beim Lernen helfen können. Sie zahlen dafür eine geringe Gebühr.



Hausaufgabenbetreuung der Stadt Regensburg

Stadt Regensburg → Kinderbetreuung → Hausaufgabenbetreuung

Hausaufgabenbetreuung vom a.a.a

a.a.a. Arbeitskreis für ausländische Arbeitnehmer → Hausaufgabenbetreuung



Hausaufgabenbetreuung von der EJSA

EJSA Regensburg → Standorte

Wie bekomme ich einen Betreuungsplatz?

Infos zur Betreuung an Ihrer Grundschule in Regensburg:



Hier erfahren Sie auch, wie und wann Sie Ihr Kind anmelden müssen.

Achtung: Nicht alle Schulen bieten jede Betreuungsform an. Die Betreuungszeiten können von Schule zu Schule unterschiedlich sein. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Sprengelschule!



Weitere Informationen für Nachhilfe und Hausaufgaben-Betreuung, in 15 verschiedenen Sprachen

Integreat-App →

Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung



Hier finden Sie Informationen, wie die Kosten für eine Betreuung am Nachmittag, das Mittagessen und Weiteres übernommen werden können
Stadt Regensburg → Finanzielle Hilfen → Bildungs- und Teilhabepaket

Deutschförderung in der Grundschule

Ihr Kind kann noch nicht genug Deutsch, um dem Unterricht gut zu folgen:
An Grundschulen gibt es verschiedene Angebote, um Deutsch zu lernen.

Deutsch-Klassen

In Deutschklassen haben Kinder mehr Deutschunterricht. Sie haben aber auch die anderen Fächer wie Mathe oder Heimat- und Sachunterricht etc.

In der Deutschklasse sind nur Kinder, die kein oder sehr wenig Deutsch sprechen. Die Kinder lernen in der Deutschklasse intensiv Deutsch. Meist bleiben die Kinder ein Jahr in der Deutschklasse. Nach der Deutschklasse wechseln sie in eine reguläre Klasse.

Achtung: Nicht jede Grundschule hat eine Deutschklasse. Sprechen Sie vor oder bei der Schuleinschreibung mit Ihrer Sprengelschule. Die Sprengelschule kann einen Antrag stellen, dass Ihr Kind auf eine Schule mit Deutschklasse geht.



Deutschförderung in der regulären Klasse

Ihr Kind bekommt auch in der regulären Klasse Unterstützung beim Deutschlernen.

- Es gibt Angebote der Deutschförderung „**DeutschPLUS**“.
 - Deutschkurse finden parallel zum Unterricht oder
 - Deutschkurse finden nach dem Unterricht statt
- Auch **direkt im Unterricht** in der Klasse unterstützen Lehrerinnen und Lehrer beim Deutschlernen: Sie gehen gezielt auf Ihr Kind ein, wenn es Deutschförderung braucht.

Praktische Infos für die Zeit in der Schule

Wenn Sie selbst wenig Deutsch können

- Kennen Sie jemanden, der oder die für Sie übersetzen kann?
Nehmen Sie die Person zu wichtigen Terminen mit!
- Fragen Sie bei Terminen schon vorher, ob die Schule oder der Kindergarten einen Dolmetscher oder eine Dolmetscherin organisieren kann.



**Erklär-Videos von der
Regensburger Fachstelle InMigra-KiD:
Willkommen in der Schule.**

In vielen Sprachen verfügbar.

Das Projekt „Entwicklung der Stadt Regensburg zu einer Bildungskommune“ wird im Rahmen des Programms „Bildungskommunen“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



**Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend**



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Impressum

Herausgeber: Referat für Bildung der Stadt Regensburg

Domplatz 3, 93047 Regensburg

Telefon: (0941) 507-1015, E-Mail: referatfuerbildung@regensburg.de

Gestaltung: Ibañez Design, Donaustauer Straße 2, 93059 Regensburg

Bilder von 123rf | Druck: Saxoprint, Enderstraße 92C, 01277 Dresden

Titelbild/Seite 8/Seite 11/Rücktitel: zr2ahid/123RF.com

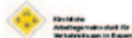
Nur bei Grün!



Quelle: Landesverkehrswacht Bayern e.V.



Bayrisches Staatsministerium des Innern,
für Bau und Verkehr



Verkehrssicherheitsrats
Bayern e.V.

Mein Kind kommt in die Schule

Infos zur Betreuung an Ihrer
Grundschule in Regensburg:

